



SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

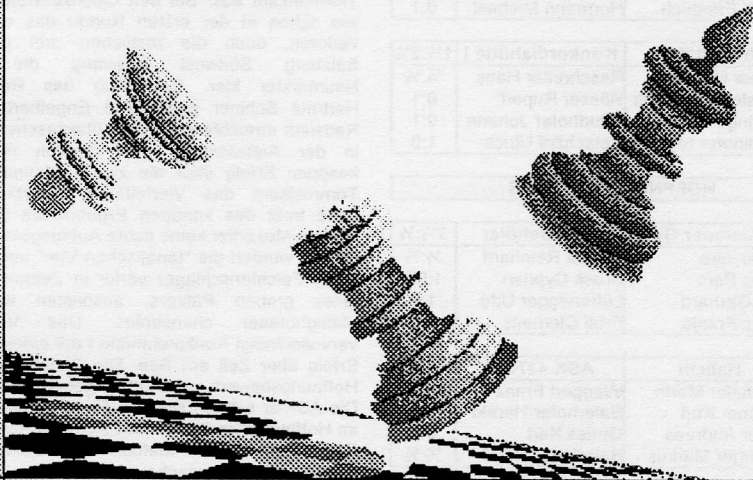
Landescup 2. Runde	2
Auslosung 3. Runde	3
Einzelergebnisse 1. Klasse Süd	4
Fortsetzung/Diverses	5
Jugendstaatsmeisterschaft	6
Anträge an den Landestag	7

Impressum	8
-----------	---

# SCHACH IN SALZBURG



## HOHENEMS und AUSTRIA GRAZ



steigen in die STL-A auf



### 3. ERICH SCHNEIDER CUP 1994 - ERGEBNISSE 2. RUNDE

#### HAUPTBEWERB

BR	ASK Hermes	Trimmelkam I	1:3
1	Rettenbacher Ro.	Schuster Heimo	1:0
2	Krimbacher Walter	Häusler Werner	0:1
3	Cordasev Stephan	Appl Gerhard	0:1
4	Koller Karl	Häusler Kurt	0:1

BR	Spark. Neumarkt	Salzburg Südwest	1:3
1	Schöppl Engelbert	Schiner Hartmut	½:½
2	Wuppinger Manfr.	Schuster Michael	0:1
3	Kampl Erich	Dölzlmüller Chr.	0:1
4	Egger Martin	Wienerroiter G.	½:½

BR	Rif	B'hofen Liga	1:3
1	Radovic Marijan	Cardaklija Mirsad	0:1
2	Elasad Muhammat	Klinger Josef	½:½
3	Kohlbauer Josef	Neuwirth Manfred	0:1
4	Fischinger Wolffg.	Huber Josef	½:½

BR	Trimmelkam II	Radstadt	1½:2½
1	Hinterhofer Hubert	Hutz Gerhard	½:½
2	Felber Heinz	Kocher Martin	½:½
3	Csipek Gerald	Steiner Wilfried	0:1
4	Eisner Leopold	Zeiler Roland	½:½

BR	Salzburg Südost	Mozart	1½:2½
1	Theiss Max	Hamberger Herm.	0:1
2	Hess Karl	Hicker Harald	0:1
3	Oberhuber Florian	Prodingner Heinrich	1:0
4	Huber Friedrich	Strauß Helmut	½:½

BR	Fanatischen Vier	ASK 12	0:4
1	Waldner Alois	Jürgens Klaus	0:1
2	Feichtenschlager J.	Scheiblmaier Rob.	0:1
3	Muhr Rudolf	Schmidt Johann	0:1
4	Jakob Friedrich	Hermann Michael	0:1

BR	VB Zell/See	Konkordiahütte I	1½:2½
1	Gruber Helmut	Reschreiter Hans	½:½
2	Mooslechner Peter	Wieser Rupert	0:1
3	Deutingner Erich	Windhofer Johann	0:1
4	Sendlhofer Norbert	Rotschädl Ulrich	1:0

#### HOFFNUNGSBEWERB

BR	Schattauer Goll.	ASK Schüler	3½:½
1	Ljubic Juro	Vlasak Reinhard	½:½
2	Ljubic Pero	Bruck Cyprian	1:0K
3	Essl Gerhard	Lüftenegger Udo	1:0
4	Ljubic Franjo	Prüll Clemens	1:0

BR	Hallein	ASK 437302	1½:2½
1	Hauthaler Mario	Waggerl Franz	0:1
2	Walkner Karl	Baierhofer Harald	1:0
3	Kofler Andreas	Groiss Karl	0:1
4	Palfinger Markus	Baierhofer Horst	½:½

BR	ASK 2222	Schwergewicht M	½:3½
1	Haider Martin	Friedl Gerhard	0:1
2	Becker Christoph	Vorreiter Günther	½:½
3	Mayer Werner	Werdecker Roland	0:1
4	Kohlweis Walter	Schöfecker Franz	0:1

BR	Bad Ischl	Schwarzach	3:1
1	Holzbauer Johann	Telosevic Bozo	1:0
2	Schilcher Wolffg.	Estermann Kurt	1:0
3	Binder Franz	Höllhuber Herbert	1:0
4	Ischlstöger Rupert	Colic Senat	0:1

BR	Seekirchen	ASK Evergreen	3:1
1	Wuppinger Alfred	Birkle Donat	1:0
2	Mösl Felix	Ablinger Josef	1:0
3	Zeiner Johann	Wallner Andreas	0:1
4	Plackner Florian	Sofka Ludwig	1:0

BR	ASK 14	Neumarkt Spark.	4:0
1	Moosleitner Hugo	Kawinek Arnold	1:0
2	Karios Peter	Zechner Günther	1:0
3	Armstorfer Georg	Hauser Michael	1:0
4	Bolda Günther	Hauser Günther	1:0

BR	ÖGB Saalfelden	Konkordiahütte II	1½:2½
1	Stojakovic Miro	Scharler Jürgen	1:0
2	Mitteregger Klaus	Schnöll Josef	0:1
3	Wang Kung Hao	Hammer David	½:½
4	Nöbl Arno	Jahn Richard	0:1

#### Spielfrei:

Hauptbewerb Keil Ski Ultendorf  
 Hoffnungsbewerb Hallenbad Golling

Mit ASK 12 ist nur mehr eine ASK-Mannschaft im Hauptbewerb ASK Hermes schied gegen Trimmelkam aus. Bei den Oberösterreichern ging wie schon in der ersten Runde das erste Brett verloren, doch die restlichen drei gewannen. Salzburg Südwest bezwang die starken Neumarkter klar. Beachtlich das Remis von Hartmut Schiner gegen FM Engelbert Schöppl. Radstadt erreichte nach dem überraschenden Sieg in der Auftaktrunde über Hallein mit einem knappen Erfolg über die zweite Mannschaft von Trimmelkam das Viertelfinale. Salzburg-Südost hatte trotz des knappen Ergebnisses gegen die starken Mozartler keine echte Aufstiegschance. Arg gerupft wurden die "fanatischen Vier" von ASK 12. Josef Feichtenschlager verlor in Zeitnot aufgrund eines groben Patzers, ansonsten waren die Mattighofener chancenlos. Das Viertelfinale vervollständigt Konkordiahütte I mit einem knappen Erfolg über Zell am See. Die Spitzenpaarung im Hoffnungsbewerb war Hallein gegen ASK 437302. Die ASKler setzten sich am Ende durch. Der Sieg im Hoffnungsbewerb dürften sich nun ASK 437302, Bad Ischl und Mattighofen Schwergewicht untereinander ausmachen.

# AUSLOSUNG 3. RUNDE CUP / STL-A EINZELERGEBNISSE

## CUP AUSLOSUNG - 3. RUNDE

Die zweite Runde findet am 6. Mai mit folgender Auslosung statt

### Hauptbewerb

Konkordiahütte I	B'hofen Liga
Trimmelkam I	ASK 12
Mozart	Salzburg Südwest
Keil Ski Uttendorf	Radstadt

### Hoffnungsbewerb

ASK 14	Schattauer Golling
Bad Ischl	Hallenbad Golling
Schwergewicht Mattigh.	Konkordiahütte II
ASK 437302	Seekirchen

### Qualifikationsturnier zur STL-A

	VEREIN	1	2	3	4	PKT
1	SK Hohenems		4	2½	4	10,5
2	ESV Austria Graz	2		3½	4½	10,0
3	ATSV Stein/ Steyr	3½	2½		3½	9,5
4	SC Donaustadt	2	1½	2½		6,0

### 17. Open in Oberwart

Termin: 8. - 16. Juli 95

Nenngeld: S 700

Preise: 1. Rang S 35.000, bis zum 20. Rang, vom 21. bis 40. Rang Sachpreise.

Modus: 9 Runde Schweizer System, gespielt wird nachmittags, 40 Züge in 2 Stunden, 20 Züge in 1 Stunde, Rest der Partie 30 Minuten.

Auskunft: Internat der Stadt Oberwart, Schulgasse 31, 7400 Oberwart, Tel.: 03352/2866

### GÖTZIS OPEN 1995

Termin: 12. - 20 August 95

Nenngeld: S 600

Preise: 1. Rang S 6000, bis zum 8. Rang.

Modus: 9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, 20 Züge in 1 Stunde, Rest der Partie 30 Minuten

Auskunft: Helmut Egle, Sonderbergstr. 23a, 6840 Götzis, Tel.: 05523/53866.

## Einzelergebnisse STL-A

### INTER-SALZBURG

Nr	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P/PA	%
1	Kindermann Stefan	2585		0	½	½	½	½	0	1	1	0	3,5/8	44	
2	Bischoff Klaus	2525					1	1	1	½	½	½	5,5/7	79	
3	Babero Gerado	2500	½	0	0	½							1/4	25	
4	Klinger Josef	2450	½						0	½	0		1/4	25	
5	Hanei Reinhard	2375	½	½	1	½	½					0	4,5/8	56	
6	Herndl Harald	2350										1	0	1/2	50,
7	König Dietrich	2270	½	½	½	½	1	1	1	½	½	½	6,5/10	65	
8	Kraschl Jörg	2280	1	½	0	1	½	1	1	½	0	½	7/11	64	
9	Hager Franz	2230	1	½		½	0	0					2/5	4,	
10	Fischer Johann	2300							1	1	1		3/4	75	
11	Huber Wolfgang	2029	0	½									5/2	25	
12	Plöchl Clemens	1997		0									0/1	0	

Inter hatte heuer keine besonderen Ambitionen, aber durch die Ergebnisse in der 7. 8. und 9. Runde- die eigenen und die der Titelaspiranten - war die Mannschaft plötzlich wieder im Titelrennen. Doch am Schlußwochenende fiel das Team wieder zurück. Das überzeugendste Ergebnis hatte Klaus Bischoff, der keine Partie verlor. Sehr gut hielt sich der junge Jörg Kraschl, der in seiner ersten Staatsligasaison auf 7 Punkte kam und damit 64% erreichte. Das Schlußwochenende verschlechterte seine Bilanz. Wenig erfolgreich war Josef Klinger, dem die Freude am Schach vergangen ist. Ein wertvoller Spieler ist der Schachinländer Dietrich König, der in der kommenden Saison wahrscheinlich als Ausländer gilt und daher kaum mehr eingesetzt wird. Inter war übrigens die Mannschaft, die in der STL-A die meisten Spieler einsetzte!

### MOZART-SALZBURG

Nr	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P/PA	%
1	Hertneck Gerald	2595		0	1	1	½	0	0	½	½	0	3,5/8	44	
2	Klundt Klaus	2350	0	0									0/2	0	
3	Opl Klaus	2315	½	1	½	0	0	½	1	0	0	½	4/11	36	
4	Peterwagner Heinz	2195	½	1	0	0	½	0	0	½	0	½	3/11	27	
5	Lenz Alarich	2220	0	0	½	½	0	½	0	½	0	½	0,5/11	23	
6	Enigl Karl	2125	0	1	0	0	½	½	1	0	0	½	4/11	36	
7	Hamberger Herm.	2107	½	½	½	½	0	½	0	½	0	0	4/11	36	

Die Mozartler müssen im zweiten Jahr wieder zurück in die STL-B West. kein Spieler kam über 50%, wobei besonders das Ergebnis von Gerald Hertneck enttäuschend ist. Einzig erfreulich an der Mannschaft ist, daß sie mit Ausnahme des ersten Wochenendes immer in der gleichen Aufstellung spielten. Der SLV Salzburg kann nur hoffen, daß das Team bestehen bleibt. Nachdem vor einem Jahr noch 3 Salzburger Mannschaften in der obersten österreichischen Spielklasse waren, wird Salzburg in der kommenden Saison nur mehr von Inter vertreten sein.



1. KONKORDIAHÜTTE 1												
1	Buchebner Markus	1882	1	1	1	1	1	1	1	1	8,5/9	94
2	Reschreiter Hans-P	1838	1	1	1	1	1	1	1	1	5/9	56
3	Wieser Rupert	1820	1	1	1	1	1	1	1	1	7,5/9	83
4	Simon Peter	1816	1	1	1	1	1	1	1	1	5,5/8	69
5	Windhofer Johann	1693	1	1	1	1	1	1	1	1	7/9	78
6	Weiß Johann	1552	0	0	0	0	0	0	0	1	3,5/8	44
	Rothschädl Ulrich	1706									1/1	100
	Jarisch Erich	1618									0,5/1	50

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 1741

Diese Mannschaft hat verdient diese Klasse gewonnen, sie am konstantesten. Sie gab nur einen Mannschaftspunkt - gegen Zell am See - ab. Sie stellt auch mit Markus Buchebner, Rupert Wieser und Johann Windhofer drei Brettersieger. Markus war überhaupt der beste Spieler, er gewann nicht nur souverän die Bretterwertung, er hat auch von allen Spielern die höchste Punktezahl erspielt. Herzlich Gratulation. Erfreulich ist auch, daß die Tennecker nur zweimal einen Ersatzspieler einsetzen mußten. Ihre Leistung krönte sie mit einem Sieg über den Hauptkonkurrenten Saalfelden in der Schlußrunde.

2. ÖGB - RAIKA - SAALFELDEN													
1	Thurner Kurt	1897	0	1	0	1	1	1	1	1	6/9	67	
2	Stojakovic Miro	1742	1	0	1	1	0	1	1	0	1	6/9	67
3	Wang Kung Chieh	1766	1	0	1	0	1	1	1	0	3/5	60	
4	Mitteregger Klaus	1782	0	1	1	1	1	1	1	0	6/9	67	
5	Schachner Franz	1694	1	1	1	1	1	1	1	0	5/8	63	
6	Feichtner Leo	1751	1	1	1	1	1	1	1	1	3,5/5	70	
	Wang Kung Hao	1517	0	1	1	1	1	1	1	1	2/3	67	
	Hermetter Rudolf	1625	1	1	1	0	1	1	1	1	4/5	80	
	Doppler Johann	1617									1/1	100	

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 1710

Der Absteiger scheiterte an den Niederlagen gegen die 3 direkten Konkurrenten. Die Saison begann mit einer Niederlage gegen Zell am See. Die Saalfeldener konnten dann zwar durch hohe Siege gegen die Nachzügler zu Konkordiahütte aufschließen, aber die direkte Begegnung entschied die Meisterschaft.

Aus dem prozentualen Ergebnis ist zwar die Ausgeglichenheit der Mannschaft zu ersehen, aber nur Klaus Mitteregger gewann eine Bretterwertung, der Rest ist aber vorne zu finden. Für die nächsten Saison sind sie aber Favorit.

3. "ERSTE" RADSTADT													
1	Hutz Gerhard	1809	1	1	1	0	1	1	1	0	5/9	56	
2	Steiner Wilfried	1764	1	1	1	0	1	1	1	1	5,5/8	69	
3	Berger Herbert	1857	1	1	1	1	1	1	1	1	5/7	71	
4	Schaidreiter Joh.	1789									0	0/1	0
5	Kocher Martin	1755	1	1	1	1	1	1	1	1	3,5/5	70	
6	Kendlbacher Josef	1623									5/1	50	
	Mayr Siegfried	1705	0	0	1	1	1	1	1	0	2,5/8	31	
	Neubauer Karl	1741	1	1	1	1	1	1	1	1	5,5/7	79	
	Eder Herbert	1663									5/5	100	
	Scharfetter Johann	1704									0/1	0	
	Zeller Roland	1571									0/1	0	

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 1726

Für die Pongauer, der dritte Absteiger, war das Ziel der Wiederaufstieg. Dies erreichten sie klar nicht.

Sie konnten zwar gegen Saalfelden gewinnen, doch gegen Konkordiahütte setzte es eine Niederlage. Überraschend verloren sie auch gegen den Absteiger Sparkasse Uttendorf. Sie hatten auch das Pech, daß zwei Stammspieler ausfielen. Doch die beiden Ersatzspieler Eder Herbert und Karl Neubauer erreichten das beste prozentuale Ergebnis des Teams. Gut hielt sich auch Gerhard Hutz, der in der Bretterwertung den Rang 3 einnimmt.

4. ZELL AM SEE 1															
1	Gruber Helmut	1842	1	+	0	1	1	1	1	1	2,5/4	63			
2	Deuling Erich	1675	0	1	1	1	1	1	1	1	2,5/5	50			
3	Mooslechner Peter	1730	1	1	1	1	1	1	1	0	6/9	67			
4	Sendhofer Norbert	1592	1	1	1	1	1	1	1	0	4/8	50			
5	Gruber Alois	1687	1	1	1	1	1	1	1	0	5/8	63			
6	Bogensberger Herb	1656	1	1	1	1	1	1	1	1	6,5/9	72			
7	Vaselei Günter	1694	0								1 1/2	1	2,5/4	63	
8	Haslinger Thomas	1671									1	0	1	2/2	50
12	Fazokas Michael										1	1	1	1/1	100
13	Hatzl Hans	1354	0								0	0	0	2/2	0
14	Blamauer Willi										1	1	1	1/1	100

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 1656

Die Zeller sind immer für eine Überraschung gut. Jede Mannschaft tut sich gegen die Pinzgauer schwer. Gleich in der ersten Runde konnten sie die Saalfeldener bezwingen, gegen Konkordiahütte und gegen Radstadt erreichten sie je ein 3:3. Sie mußte auch keine einzige Mannschaftsniederlage hinnehmen. Dies ist umso beachtlicher, da sie auf ihre beiden vorderen Brettern wegen der Wintersaison verzichten mußten. Am besten hielt sich Herbert Bogensberger, der die Bretterwertung gewann, obwohl er dann auf Brett 4 spielen mußte. Peter Mooslechner war auf dem besten Wege zu einem Spitzenplatz auf Brett 3, doch dann auf dem Spitzenbrett reichte es nur mehr für 1 1/2 Punkten aus 4 Spielen.

5. SENNOPLAST UTTENDORF II													
1	Berti Rudolf	1781	1	0	0	1	0	0	0	1	2,5/8	28	
2	Kofler Raimund	1793	1	0	1	1	1	1	1	1	2/2	100	
3	Kolmhofer Max	1765									0	0/1	0
4	Scharler Walter	1779	1	1	1	1	1	1	1	1	5/8	63	
5	Müllauer Erwin	1669	0	1	0	0	1	1	1	1	3/7	43	
6	Vorreiter Thomas	1322	0	0	0	0	0	1	1	1	2/8	25	
	Madreiter Johan	1360	1	1	1	1	1	1	1	1	0,5/1	50	
	Bernert Heinz	1200									1 1/2	1,5/4	38
	Sauerschnig Rene	1200	0	0	0	0	0	0	0	0	0/3	0	
	Theussl Manfred	1865	1	1	1	1	1	1	1	1	8/9	89	
	Hockner Franz	OZ									1/1	100	

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 1573

Im letzten Jahr verpaßten die Uttendorfer den Aufstieg nur knapp. Auch heuer war das Ziel der Aufstieg, doch die Konkurrenz war wesentlich stärker. Hinzu kam die zweite Uttendorfer Mannschaft in dieser Klasse, die ihnen Stamm- und Ersatzspieler wegnahm. Die Stammmannschaft war zwar gut besetzt, doch sie konnten nie in voller Stärke antreten. Schmerzlich war der Ausfall der beiden Spieler Raimund Kofler und Max Kolmhofer. Gut hielten sich nur der Edelreservist Manfred Theußl, der durchspielte, und Walter Scharler, der dritter

# EINZELSTATISTIK 1. KLASSE SÜD / DIVERSES

auf Brett 4 wurde, obwohl er meistens auf Brett 2 spielen mußte.

6. RIF												
1 Radovic Marijan	1770	0	-	1	0	0	0	1	0	1	3/8	38
2 Kohlbauer Josef	1594	0	½	0	0	1	1	1	0	0	3,5/9	39
3 Schöghofer Joh.	1590	0					0	1	0	1	2/5	40
4 Herndl Gerhard	1618	½	0	1	½	0			1	½	3,5/8	44
5 Elasad Muhammad	1719	½	½	0	1	1	½	1	1	0	5,5/9	61
6 Fischinger Wolfgang	1565	½	½	0	1	1	½	1	½	1	4,5/7	64
7 Doncevic Katarina	1568		0								0/2	0
8 Schrofner Stefan	1624	1									1/1	100
13 Selimi Barijan	1570		0	1							1/2	50
14 Schmidt Mario	OZ			0							0/2	0

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 1624

Für die Rifer lief es heuer nicht so gut. Ihr Ziel war der 5. Rang. Sie zeigten wieder die Schwächen der vergangenen Jahre: Sie spielten gut gegen die Spitzenmannschaften, aber schlecht gegen die Schwächeren. Gegen Taxenbach reichte es nur zu einem 3:3 und gegen Bruck verloren sie. Im Gegensatz zu den letzten Jahren mußten sie oft Ersatzspieler einsetzen. Interessant ist, daß das prozentuale Ergebnis mit dem Brett steigt. Zufrieden können Muhammad Elasad, auf Brett 5 den 2. rang erreichte und Wolfgang Fischinger - Rang 3 - sein.

7. BISCHOFSHOFEN													
1 Rauchenbacher R.	1794	½	0	1							0,5/1	50	
2 Baumgartner Manfred	1843	½	0	1			1	1	1	1	6,5/8	81	
3 Schmid Johann	1779	0	0	½	0	0	1	0	1	1	3,5/9	39	
4 Fuchs Egon	1714	0	½	0	½	0	1	0	½	½	1	4/9	44
5 Sendlhofer Franz	1566	1	0	½	0	0	½	0	1	½	3,5/9	39	
6 Drobosch Harald	1446	0	0	0	0	0	0	½	1		1,5/9	19	
7 Pirnbacher Klaus	1521	1	0	0	0	0					1/5	20	
8 Fischer H. sen.	1533			0	0	½	0	½	½	½	2/5	40	

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 1650

8. BRUCK 1												
1 Xhokli Agron	1686		0	1	0				1	1	3/5	60
2 Mechanik Johann	1715	-									0/1	0
3 Schweiger Wolfgang	1835	1	1	1	0	0	½	1	1		6,5/9	72
4 Huber Alfred	1415	½	0	0	½	0	0	½	0	½	2/9	22
5 Wieser Bruno	1533	1	0	½	0	-	1	0	½	0	3/8	38
6 Weickl Johann	1435	0	0	1	0	½	0	0			1,5/7	21
7 Junger Gerald	1504			1					1	½	2,5/3	83
8 Fischbacher Peter	1430	½	0	0							0,5/3	17
9 Keiler Hans	1311						½	½	0			0
12 Schranz Thomas	1248										0/1	0
13 Scherer Andreas	1311	0	½								0,5/2	25
14 Milic Zoran	OZ										0/1	0

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 1516

9. SPARKASSE UTTENDORF III												
1 Kreuzer Gerhard	1673	0	0	1	0	½	0	0	0	0	1,5/9	17
2 Pichler Hermann	1597	0	1	1	1	½	0	0	1	0	4,5/9	50
3 Schöpf Gerhard	1526	1	½	0	½	0	½	0	1	0	3,5/9	44
4 Patsch Ferdinand	1469	1	0	1	0	0	½	0	½	0	3/8	38
5 Schöpf Manfred	1357	0	0	1	0	0	1	0	0	0	2/9	22
6 Thurner Michael	1528	½	1	½	1	1	0	½	½	½	5,5/9	61
7 Trilscher Willi	1397										0/1	0
8 Gerhart Mario	1506		0								0/1	0

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 1506

## 10. TAXENBACH I

1 Polche Hans	1588	+	1	0	0	0	0	1	0	0	2/8	25
2 Masser Stefan	1542	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0/8	0
3 Radacher Franz	1536	½	0	0	0	0	0	0	½	1	1,5/8	19
4 Kollmann Hans	1619	1	½	0	0	0	0	½	1	0	3/7	43
5 Grünwald Hans	1501	0	1	0	½	0	½	0	½	0	2,5/8	31
6 Hayderer Rudolf	1456							1			1,5/3	50
9 Schwab Rene	1275		0								0/1	0
10 Seidl Anton	1339	½		½	0	0					1/4	25
11 Fedel Natalie	1247		0								0/1	0
12 Mack Peter	1239							0			0/1	0
13 Eder Martin	1545	1	1						½	1	3,5/4	88

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 1442

### Bretterwertung:

- Brett 1: Markus Buchebner (Konkordiahütte) 8½/9, Kurt Thurner (Saalfelden) 6/9 Gerhard Hutz (Radstadt) 5/9.
- Brett 2: Manfred Baumgartner (Bischofshofen) 6½/9 Miro Stojakovic (Saalfelden) 6/9 Wilfried Steiner (Radstadt) 5½/8
- Brett 3: Rupert Wieser (Konkordiahütte) 7½/9, Wolfgang Schweiger (Bruck) 6½/9, Peter Mooslechner (Zell am See) 6/9.
- Brett 4: Klaus Mitterlechner (Saalfelden) 6/9 Peter Simon (Konkordiahütte) 5½/9 Walter Scharler (Sennoplast Uttendorf) 5/8
- Brett 5: Johann Windhofer (Konkordiahütte) 7/9 Muhammad Elasad (Rif) 5½/9 Alois Gruber (Zell am See) 5/8.
- Brett 6: Herbert Bogensberger (Zell am See) 6½/9 Michael Thurner (Sparkasse Uttendorf) 5½/9 Wolfgang Fischinger (Rif) 4½/7
- Ersatzspieler: Manfred Theussl (Sennoplast Uttendorf) 8/9 Karl Neubauer (Radstadt) Herbert Eder (Radstadt) 5/5.

## LANDESTAG 95

Anläßlich des Landestages 95 am 29. April findet die Siegerehrung der Meister aller Klassen statt. Die entsprechenden Vereine sollen Vertreter entsenden, damit die Meisterurkunde entgegengenommen werden kann.

## ASK JUGENDTURNIER

- Anläßlich der 5. Runde der Sparkassenliga veranstaltet der ASK ein Kurzzeitturnier für U-20, U-18 und U-16.
- Termin: Sonntag den 30. April 95, Nennungsschluß 9 Uhr 45, Siegerehrung 15 Uhr.
- Spielort: Pfarrsaal Taxham, Kleßheimerstr. 93.
- Modus: 7 Runden CH-System, 15 Minuten Beidenzeit.
- Veranstalter: ASK Salzburg, als Begleitturnier zur Sparkassen-Schülerliga wird den Jugendlichen ebenfalls ein Turnier geboten.
- Preise: Pokale und zahlreiche Sachpreise.
- Turnierleitung: Egon Janeczek und Walter Krimbacher



Voranmeldung: Um die Voranmeldung der Teilnehmer wird dringendst ersucht: Tel. 0662-437302 (Walter Krimbacher)

Kantine: Von unserer Kantine werden preiswerte Speisen und Getränke angeboten.

## JUGEND-STAATSMEISTERSCHAFT

Nicht sehr erfolgreich für die Salzburger verliefen die U20, U18 und U16 Staatsmeisterschaften, die in der Karwoche durchgeführt wurden. Beauerlich ist die geringe Teilnehmerzahl bei den Mädchen. Salzburg wa nur bei den U16 vertreten. daß auch die anderen Bundesländer Schwierigkeiten haben, zeigen die 3 Teilnehmerinnen bei den U20! In keinem Bewerb wurde die volle Teilnehmerzahl ausgenützt!

### U-20 Burschen

Der junge Gerhard Essl kam auf den erwarteten 12 Platz. Er spielte sechsmal Remis und verlor gegen Andreas Schieder. Der Favorit Sascha Reschun erreichte mit Mühe den Titel, er gab viermal die Partie Remis.

Nr	NAME	Bundesland	ELO	WP	BH
1	Reschun Sascha	Wien	2239	5,0	27,5
2	Knoflicec Ctibor	Wien	2029	5,0	25,0
3	Eybl Alexander	Tirol	2035	4,5	27,5
4	Schieder Andreas	Steiermak	2133	4,5	23,0
5	Böhm Hermann	Wien	2089	4,0	29,0
6	Fuchs Stefan	Wien	2036	4,0	22,5
7	Aschauer Günter	Oberösterr.	1896	4,0	21,5
8	Schmidlechner Alex.	Vorarlberg	1978	3,5	28,0
9	Arweitakis Michael	Steiermark	2024	3,5	25,5
10	Genser Harald	Kärnten	1978	3,5	23,0
11	Fritzl Hannes	Kärnten	2002	3,0	29,5
12	Essl Gerhard	Salzburg	1859	3,0	24,0
13	Eberhard Kurt	Vorarlberg	1830	3,0	20,0
14	Hochwarter Jürgen	Burgenl..	1574	2,5	20,5
15	Eggenberger Harald	Tirol	1746	1,5	24,5
16	Wurz Manfred	Niederöst.	1577	1,5	21,0

### U-20 Mädchen

Nr	NAME	Bundesland	ELO	WP	SB
1	Sommer Sonja	Kärnten	1860	4,0	
2	Oberger Petra	Steiermark	1641	1,5	
3	Fahrner Petra	Steiermark	1624	0,5	

### U-18 Burschen

Jörg Kraschl startete als hoher Favorit, doch auch heuer reichte es nicht für den Staatsmeistertitel. Wie im Vorjahr scheiterte er an der geringeren Buchholzwertung. Nach dem Remis gegen Manhardt erreichte er auch gegen Bonstingl nur eine Punkteileitung. Gerald Junger kam auf den erwarteten Rang, leider ist ihm das schnelle Ziehen nicht abzugewöhnen, er beendete fast immer als erste die Partie.

Nr	NAME	Bundesland	ELO	WP	BH
1	Manhardt Thomas	Steiermark	2103	6,0	28,5
2	Kraschl Jörg	Salzburg	2308	6,0	27,5
3	Grötz Harald	Niederöst.	2075	4,5	27,0
4	Demuth Markus	Steiermark	2142	4,0	31,0
5	Punzenberger Franz	Oberösterr.	1952	4,0	27,5
6	Bonstingl Georg	Steiermark	2184	3,5	20,5
7	Zwettler Martin	Niederöst.	1996	3,5	26,0
8	Lachmair Erwin	Oberösterr.	1666	3,5	24,5
9	Deskovic Nikolai	Wien	1692	3,5	22,0
10	Hofmann Bernhard	Tirol	1883	3,5	21,5
11	Trampitsch Hannes	Kärnten	1925	3,0	24,0
12	Dichll Dieter	Niederöst.	1999	3,0	22,0
13	Fuchs Stefan	Tirol	1791	3,0	20,5
14	Tschol Christoph	Vorarlberg	1916	3,0	18,0
15	Junger Gerald	Salzburg	1504	1,5	20,5
16	Grandits Patrik	Burgenland	1509	0,5	21,0

### U-18 Mädchen

Nr	NAME	Bundesland	ELO	WP	SB
1	Lukan Dunja	Kärnten	1813	5,0	15,5
2	Mitschnigg Monika	Tirol	1740	5,0	15,5
3	Voraberger Margit	Oberösterr.	1642	5,0	13,0
4	Schröcksnadel Karin	Tirol	1544	4,5	12,3
5	Stubenvoll Karin	Oberösterr.	1616	3,0	8,0
6	Jarz Daniela	Kärnten	1634	2,5	7,8
7	Giesinger Karoline	Vorarlberg	1310	2,5	5,8
8	Murlasits Verona	Burgenl.	1291	0,5	1,3

### U-16 Burschen

Durch den Ausfall von Hannes Haberl kam Clemens Prüll überraschend zum Zug. In diesem Feld war er aber überfordert.

Nr	NAME	Bundesland	ELO	WP	BH
1	Pilaj Herwig	Kärnten	2051	5,0	27,5
2	Fuchs Georg	Tirol	1985	5,0	25,0
3	Kamer Christoph	Oberösterr.	1887	5,0	24,5
4	Schnider Gert	Steiermark	1889	4,5	28,5
5	Kuba Günter	Wien	2023	4,0	29,5
6	Zumtobel Thomas	Vorarlberg	2007	4,0	27,5
7	Lederer Peter	Kärnten	1793	4,0	20,0
8	Sandhu Mario	Wien	2083	3,5	29,5
9	Holzweber Martin	Niederöst.	1902	3,5	24,0
10	Karlusch Albrecht	Wien	1743	3,5	23,5
11	Benedek Richard	Wien	1948	3,5	23,5
12	Hillgartner Christoph	Vorarlberg	1900	3,5	21,5
13	Steger Michael	Niedröster.	1732	2,5	22,0
14	Gruber Michael	Tirol	1662	2,0	22,5
15	Robinson Peter	Burgenl.	1485	1,5	22,5
16	Prüll Clemens	Salzburg	1497	1,0	20,5

### U-16 Mädchen

Sophia Puttinger bemühte sich sehr, aber mehr als zum vorletzten Platz reichte es nicht. Erwartungsgemäß dominierte die Kärtnerin Eva

Moser das Turnier, sie konnte alle ihre Partien gewinnen.

Nr	NAME	Bundesland	ELO	WP	BH
1	Moser Eva	Kärnten	1829	7,0	26,5
2	Alge Karin	Vorarlberg	1282	4,5	29,0
3	Roscher Christine	Niedröst.	1459	4,0	30,0
4	Schwarzinger Dan..	Niederöst.	1493	4,0	28,0
5	Rabitsch Katrin	Wien	1397	4,0	25,5
6	Kozel Verena	Steiermark	1453	4,0	22,5
7	Wiesinger Bianca	Oberösterr.	1459	3,5	27,5
8	Puchalka Yvonne	Niederöst.	1275	3,5	22,5
9	Sriok Bianca	Burgenl.	1507	3,5	20,0
10	Schröcksnadel Barb.	Tirol	1533	3,0	25,5
11	Perlega Claudia	Niederöst.	1370	3,0	24,0
12	Kump Martina	Kärnten	1223	2,0	20,5
13	Puttinger Sophia	Salzburg	1377	2,0	19,5
14	Fraidl Salha		OZ	1,0	22,0

**Anträge an den Landestag.**

Die Antragsfrist war bis zum 15. April. Um die Vereine über die Anträge rechtzeitig zu informieren, wurde die SIS 28 am Ostermontag produziert. Ich nahm an, daß nach der langen Meldefrist alle Anträge bei mir eingelangt sind und kein Verein sie voll ausnützt. Trotz der Vorbereitung (Fast alle Berichte und alle Anträge waren bereits geschrieben) waren Herr Herbert Eder und ich am Ostermontag von 7Uhr 30 bis 15Uhr 30 mit der Produktion der SOS 28 beschäftigt. Dies wäre an einem Wochentag unmöglich gewesen. Dadurch wurde diese SIS etwas vorzeitig produziert. Nun kommt ein Nachtrag.

Gerhard Herndl

**Anträge ASK**

Im §10 Abs 1 soll bei der Landesliga B die Anzahl der Mannschaften auf 12 erhöht werden.

Begründung: Die Anzahl der Mannschaften einer Leistungsklasse soll, um einen sinnvollen sportlichen Wettkampf um den Abstieg zu ermöglichen und den Prozentsatz der Absteiger nicht zu groß werden zu lassen, in einer vernünftigen Relation zur Anzahl der direkt zugeordneten niedrigen Leistungsklasse stehen.

Aus diesem Grunde wurde für die LLA festgelegt, daß im Falle von mehr als zwei Absteiger aus der STL B-West die Anzahl der Mannschaften auf 12 erhöht wird (TUWO, §17, Abs 3). Mit dieser Bestimmung wird verhindert, daß mehr als 20% der teilnehmenden Mannschaften absteigen können. Der Landesliga B als zweite Leistungsstufe sind zwei 1. Klassen direkt untergeordnet, was zugleich bedeutet, daß von 10 Mannschaften der LLB automatisch immer 2 Mannschaften (=20%) absteigen und durch die beiden Meister der beiden 1. Klassen ersetzt werden.

Durch die erhöhte Anzahl von Absteiger aus der STL B-West kann sich nach der bestehenden Regelung aber der Prozentsatz der Absteiger aus der LLB auf 30% erhöhen. Dies war z.B. in der Saison 93/94 der Fall und könnte auch heuer wieder eintreten.

Dies bedeutet, daß die LLB gegenüber der LLA benachteiligt ist, denn in der LLA ist der Prozentsatz der möglichen Absteiger auf höchstens 20% festgelegt. Diese Benachteiligung der LLB gegenüber der LLA ist weder formal gerechtfertigt, noch sportlich sinnvoll.

Da die LLB in den letzten Jahren überdies die sportlich spannendste und sowohl vom Titelkampf als auch vom Abstiegskampf her gesehen die ausgeglichene Leistungsstufe war, und dieser Leistungsklasse in den beiden 1. Klassen 20 Mannschaften direkt zugeordnet sind, von denen mehrere durchaus die Spielstärke für die LLB haben, erscheint eine Aufstockung der LLB auf 12 Mannschaften sportlich sinnvoll.

Alternativantrag:

**§17, ABS 3:** Sollten aus der STL B-West mehr als 2 Salzburger Mannschaften gleichzeitig absteigen, so wird die LL A automatisch auf 12 Mannschaften aufgestockt. Die Abstockung auf die alte Mannschaftszahl (10) wird im darauffolgenden Jahr durch eine erhöhte Anzahl an Absteigern wieder ausgeglichen.

Neu: Erhöht sich die Anzahl der Absteiger aus einer Klasse durch Absteiger aus der höheren Klassen auf mehr als 20%, so wird diese Klasse automatisch auf 12 Mannschaften aufgestockt. Die Abstockung auf die alte Mannschaftszahl (10) wird im darauffolgenden Jahr durch eine erhöhte Anzahl von Absteigern wieder ausgeglichen.

Begründung: Mit dieser TUWO-Änderung wird die einseitige und ungerechtfertigte Bevorzugung der LLA bezüglich der Festlegung eines maximalen Prozentsatzes von möglichen Absteigern gegenüber den anderen Klassen beseitigt.

**SCHACHFESTIVAL PULA**

Termin: 19. Mai bis 25. Mai 95

Unterkunft: Halbpensionspreise von DM 32 (Punta Verdula) bis DM 52 (Hotel Histria)

Modus: Mannschaftsturnier auf 4 Brettern, 7 Runden CH-System

Bedenkzeit: 1 Stunde für die gesamte Partie.

Sonstige Turniere: Cup der Republik Kroatien (16 Mannschaften), Cup der Republik Kroatien für Damenmannschaften, delto für Jugendteams.

Auskunft: Rupert Sonnlichler, Gniglerstr. 47, 5020 Salzburg, Tel.: di 06245/894-275, p 0662/886283.



SIS 29 / 3. JAHRGANG VOM 23.04.95



POSTGEBÜHR  
BAR BEZAHLT  
AUFGABEPOSTAMT  
5081 ANIF



30. Juni - 8. Juli 1995

## Velden am Wörther See

### 3. Internationales Casino Open

*Ideal für Schach+ Urlaub*

*lukrative Preisdotation 1. Preis öS 25.000,--  
gesamt öS 140.000,-- Zahlreiche  
Kategoriepreise*

*Int. Elo/Normchancen*

*Freizeitfreundliche Beginnzeiten*

*Genauere Ausschreibung, Auskünfte, Anmeldung, Zimmer  
Kurverwaltung Velden, A-9220 Velden/Wörther See  
tel 0043 4274/2103 fax 0043 4274/51078*

#### IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Eder, G. Herndl, A. Burger  
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20-  
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif



**SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG**

